

St. Martin in Schneidhain



Martinsfeuer an der Heinrich-Dorn-Halle

Foto: privat

Schneidhain (kw) – Beim traditionellen St. Martins-Umzug in Schneidhain haben sich vergangenen Donnerstag ca. 350 Besucher gemeinsam mit dem heiligen St. Martin auf den Weg zum neuen Platz des Martinsfeuers gemacht.

Eingestimmt wurden die Umzugsteilnehmer, die größtenteils mit selbstgebastelten Laternen antraten, durch den Gottesdienst von Pfarrer Timo Winzler vor dem Gebäude der freiwilligen Feuerwehr. Nach dem Martinsspiel der

Konfirmanden und dem Singen von Liedern führte St. Martin hoch zu Pferde anschließend zusammen mit dem Blasorchester Hornau und der Jugendfeuerwehr mit ihren Fackeln den Umzug durch den Stadtteil an. Begleitet wurden sie außerdem von der Verkehrswacht Obertaunus und der Ordnungspolizei, die für die Sicherheit aller sorgten.

Am neuen Endpunkt vor der Heinrich-Dorn-Halle angekommen, wurde das Martins-Feuer entzündet, zu dessen

flackerndem Licht der Abend mit Bratwürsten, Martinswecken und Getränken einen gemütlichen Ausklang fand.

„Wir freuen uns sehr, dass der Umzug wieder so reibungslos abgelaufen ist. Das verdanken wir unter anderem der Verkehrswacht und der Ordnungspolizei, welche den Umzug abgesichert haben“, berichtet Oliver Ernst (2. Vorsitzender des HBV). Christine Grafe-Vidakovich (1. Vorsitzende) ergänzt: „Auch, dass wir auf die Unterstützung der Kirche, der Feuerwehr und natürlich unserer Helferinnen und Helfer zählen können, freut uns sehr. Ohne all diese Personen könnten wir einen Umzug mit anschließender Feier für die Besucher nicht auf die Beine stellen. Dass wir den Endpunkt nun vor die Heinrich-Dorn-Halle verlegt haben, war die richtige Entscheidung. Dies werden wir auch in den Folgejahren so fortführen. Ebenfalls wird unser Hüttenzauber ab diesem Jahr vor der Halle stattfinden. Das erleichtert die Logistik während der Veranstaltung und es ist für alle sicherer. Das ist für uns das Wichtigste.“

Der Termin für den **Hüttenzauber** am Samstag, **10. Dezember, ab 14 Uhr** ist bereits vorzumerken. Hier hat der Verein einige neue Aussteller begeistern können, sodass es eine gemütliche Stimmung vor der Halle sein wird.